

## 30. gesellschaftspolitisches diskussionsforum

# WEITER WIE BISHER!?

### EINLADUNG

**Donnerstag, 18. Juni 2009**

**16.00–20.00 Uhr**

**AK Bildungszentrum**

**Großer Saal**

**Theresianumgasse 16-18**

**1040 Wien**

### ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung:

Ulrich Schönbauer

**E-Mail:** [ulrich.schoenbauer@akwien.at](mailto:ulrich.schoenbauer@akwien.at) oder

Margarita Skalla

**E-Mail:** [margarita.skalla@oegb.at](mailto:margarita.skalla@oegb.at)

### INHALT

Wenn sich die öffentliche Meinung beruhigt hat, wird vieles so weitergehen wie vorher, ist Superfund-Vorstand Markus Weigl überzeugt. Zwar müssten gewisse Risiken in Zukunft limitiert werden, aber man könne nicht alles zu Tode regulieren.

Ganz anders Ulrich Beck, der Doyen der deutschen Soziologie: Man befände sich in einer „quasi revolutionären Situation“. Die Legitimität – das Einverständnis der Menschen mit der Ordnung – hat sich abgekoppelt von der Legalität. Die Verantwortungslosigkeit mit der vielerorts operiert worden war, ist zwar höchst illegitim aber mit den herrschenden Gesetzen nicht zu fassen. Trotzdem sind die alten Eliten, die mit ihrem sogenannten Sachverstand die Krise verursacht haben, weiter fest im Sattel. In Demokratien sollte aber der Austausch von Eliten üblich sein. Offen ist daher, über welches andere Ventil die aufgestaute Unzufriedenheit abgelassen wird. Es könnte auch zu einem Rechtsruck kommen.

Das 30. gesellschaftspolitische diskussionsforum nähert sich diesem Spannungsfeld aus zwei Perspektiven:

Erstens aus der Perspektive der konkreten Auswirkungen der Krise betreffend Kündigungen, Rechtsruck und Anforderungen an die Wirtschaft. Zu jedem dieser drei Punkte haben sich GEDIFO-Projektgruppen Interventionsmöglichkeiten überlegt, die im Format PechaKucha vorgestellt werden.

Zweitens werden die herrschenden Eliten unter die Lupe genommen. Dagmar Deckstein, Redakteurin der Süddeutschen Zeitung, wird in ihrem Beitrag die Kultur der Manager durchleuchten. Harald Katzmaier, Geschäftsführer von FAS.research, befasst sich mit den Netzwerken der Macht – und der Ohnmacht. Karoline Simonitsch, Expertin für New Media, wird zur Eliten- und Meinungsbildung im Web referieren.

### PROGRAMM

- 16.00 Uhr Begrüßung
- 16.15 Uhr Klasse! – Die wundersame Welt der Manager  
**Dagmar Deckstein**, Süddeutsche Zeitung
- 16.45 Uhr Was treibt die Macht? Möglichkeiten und Grenzen für Neues  
**Harald Katzmaier**, FAS.research
- 17.15 Uhr Das Web und seine geheimen Eliten  
**Karoline Simonitsch**, Strategic Development Consulting
- 17.45 Uhr Pause
- 18.15 Uhr Präsentation der GEDIFO-Projekte im PechaKucha-Format
- Die psycho-soziale Bewältigung von Kündigungen in der Betriebsratsarbeit
  - Strategien gegen den Rechtsruck
  - Anforderungen an eine neue Ökonomie
- 18.45 Uhr Diskussion in Kleingruppen  
Was steht gesellschaftspolitisch an?  
Konsequenzen aus den Input-Referaten
- 19.30 Uhr Unser Rat an das „gesellschaftspolitische diskussionsforum“  
**Dagmar Deckstein, Harald Katzmaier, Karoline Simonitsch**
- 20.00 Uhr Buffet
- Moderation: **Elke Radhuber**,  
Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung  
**Ulrich Schönbauer**,  
Arbeiterkammer Wien

Veranstalter:

VÖGB Wien und

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

**VÖGB**

